

100

1921-2021

POSAUNEN
CHOR

JAHRE PEROUSE

JAHRESAKTIONEN DES POSAUNENCHORS PEROUSE

Sonntag

21.03.2021 | 10 Uhr

Gottesdienst zum Auftakt des
100-jährigen Posaunenchor Jubiläums auf
dem Henri-Arnaud-Platz mit Micha Schradi

Samstag

24.07.2021 | 18 Uhr

Sommer-Serenade im Rahmen vom CVJM
Sommerfest CVJM Heim Förstle

Freitag - Sonntag

15.-17.10.2021

Fest-Wochenende

15.10. Posaunenchor Rückblick (CVJM intern)
20 Uhr Gemeindehaus Perouse

16.10. Benefiz-Konzert mit den Hanke Brothers
20 Uhr Gemeindehalle Perouse
Nähere Informationen zur Anmeldung/Kartenverkauf
ab 01.08.2021 auf www.cvjm-perouse.de

17.10. Teilbezirksposaunentag
10 Uhr in der Gemeindehalle Perouse

Sonntag

28.11.2021 | 18 Uhr

Adventsliedersingen auf dem Henri-Arnaud-Platz



Bei allen Aktionen steht unser aller Gesundheit an erster Stelle! Daher bitten wir um die Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Abstandsregelungen sowie das Tragen von Mund- und Nasenschutz in geschlossenen Räumen. Kurzfristige Veränderungen und notwendige Anmeldeinformationen finden Sie vor jeder Veranstaltung unter www.cvjm-perouse.de



Perouse

Posaune



Die Männer der 1. Stunde – Ausflug nach Gniebel 1921
v.l.n.r.: Herrmann Weiß, Julius Hettich, Christian Schenk, Emil Hettich, Hr. Riem, Eugen Schradi,
Otto Hettich, Gustav Hettich, Gustav Vinçon, Emil Bailer, unten: Erwin Vinçon, Wilhelm Fauser



v.l.n.r.: Gustav Vinçon, Christian Schenk,
Emil Hettich, Julius Hettich



60-jähriges Chorjubiläum 1981



Waldenserpfest 1949
v.l.n.r.: Paul Eisenhardt, Gustav Vinçon, Kurt Hartmann, Roland Eisenhardt, Erich Vinçon, Werner Eisenhardt,
Hans Kilper, Emil Brodmann, Martin Schaber, Emil Länder, Erwin Vinçon, Richard Berner, Eugen Hettich,
Siegfried Schenk, Karl Simondet, Gerhard Hettich



v.l.n.r.: Arno Benz, Julius Hettich, Gustav Schradi,
Karl Vetter, Wilhelm Schenk



Spielen zur Begrüßung von Kriegsheimkehrer

nklänge



1. Perouser Dorffest 2002



Posaunenchor 2006



90-jähriges Jubiläum 2011



Abschlussblasen beim Teilbezirksposaurentag zum 75. Chorjubiläum



Posaunenchor Sommer 2020

v.l.n.r.: Ralf Simondet, Tabea Schradi, Frank Simondet, Alexander Vetter, Sarah Frantz, Aaron Frantz, Adelina Welzer, Ulrike Frantz, Markus Frantz, Daniel Podbiel, Ewald Simondet, Jungbläser vorne Noah Simondet, Marlene Schatz, Konstantin Schatz
Es fehlen: Martin Rogowski, Samuel Frantz, Stefan und Dorothee Frick

GEBURTSTUNDE DES POSAUNENCHORS

**der anfang
ist gemacht**

**19
18**

Ende des 1. Weltkrieges fand in der damals „unbewohnten Linde“ spätere Kreissparkasse, durch Initiative von Julius Hettich (Leiter der Altpietistischen Gemeinschaft) eine Evangelisation statt. Durch die Worte des Evangelisten Schäfer aus Höfingen und Böhmler aus Flacht wurde einige junge Männer aus Perouse angesprochen, die Frohe Botschaft weiterzugeben und strebten die Gründung eines Posaunenchors an.



Julius Hettich

**19
20**

**die gründung
des posaunenchors**

In einem Protokoll des Kirchengemeinderates vom 13.6.1920 ist nachzulesen, dass die Arbeit im Jünglings- und Jungfrauenverein mit Gründung eines Posaunenchors anerkannt wird.

Zeitweise wurde der neu gegründete Chor in den Anfängen auch durch Bläser aus Rutesheim unterstützt und eine Zusammenarbeit mit dem ebenfalls neugegründeten Chor aus Eberdingen fand auch statt.

Als Übungsraum diente lange Zeit „der Saal“ im Haus von Julius Hettich in der Henri-Arnaud-Str. 37 oder auch die Hütte der Familie Vinçon auf dem Dickenberg.



Die Männer der 1. Stunde – Ausflug nach Gniebel 1921

Posaunenklänge

begrüßung von kriegsheimkehrern

19 45

Vor der Zwangspause durch den 2. Weltkrieg musste der Chor während des Nationalsozialismus Marschmusik spielen. Die erste Blasmusik erschallte durch einige Bläser zur Begrüßung von Kriegsheimkehrern 1945.



Emil Vetter und Wilhelm Schenk vor der Zehntscheuer



1948 Landesposaunentag

19 46

erster landesposaunentag in ulm

Die Brüder Gustav und Erwin Vinçon waren verantwortlich für die aktive Wiederaufnahme als Chor und Gustav Vinçon war der erste Posaunenchorleiter.

Beim 1. Landesposaunentag 1946 in Ulm waren „wir“ auch schon dabei.

ungewöhnliche orte zum musizieren

Eine weitere Anekdote aus den ersten Jahren besagt, dass mehrere Jugendliche Anfang der 50-Jahre bei ihrem damaligen Lehrer Ziegler in der Schuldusche das Blasen lernten.

Die weiteren Aufzeichnungen gab es erst wieder einige Jahre später. Die Dürrephase in den 50er Jahren wurde wieder durch eine Evangelisation gebrochen.



v.l.n.r.: Karl Simondet, unbekannt, Eugen Hettich

19 50



Richard Berner und Erich Vinçon beim Jugendsonntag
23.7.1967

19 63 ein neustart des posaunenchor

1963 startete der Chor nochmals mit Chorleiter Erich Vinçon durch und wuchs immer mehr.

Seit diesem Neustart kamen regelmäßige Veranstaltungen wie monatliche Gottesdienstmitgestaltungen dazu – übrigens bis heute.

ein meilenstein ist gesetzt

Ein weiterer Meilenstein war die Aufnahme von Frauen im Chor! Die erste Bläserin spielte am 19.3.1970 mit im Chor: Christa Simonet.



19 70

19 90 – 20 21



50-jähriges Bläserjubiläum von Erich Vinçon 1995

klein aber oho

Als kleinster Ort im Bezirk Leonberg war unser Chor jahrelang sehr stark vertreten (in den 90er Jahren bis 30 Bläser). Aktuell sind 14 aktive Bläser und drei Jungbläser im Posaunenchor.

MUSIK VERBINDET

Diesem Motto sind wir in all den Jahren bei Ski-Ausfahrten, Wanderungen, Chorausflüge nach Dresden, Berlin, LaPo in Ulm, Frankfurt/Oder, Schweiz, Argentinien, Friesau nachgekommen.

aktuell posaunenchor perouse

Probe Freitagabends 20 Uhr
- *herzliche Einladung an alle bisher nichtaktiven Bläser zum Wiedereinstieg!*

Die Corona-Pause wird kreativ durch tägliches abendliches „*Der Mond ist aufgegangen*“ gestaltet.



Posaunenchor 2020



unser antrieb
seit 100 jahren

**Gemeinsames
Musizieren**

**zu Ehre und
Lob Gottes**

CHORLEITER

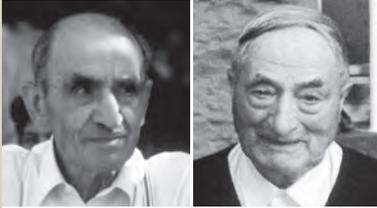
1920



Julius Hettich

Als Gründungsvater 1921, Kirchenpfleger und Ochsenwirt leitete er fast 20 Jahre minderbemittelt aber mit großem Gottvertrauen den Chor.

1945



Gustav u. Erwin Vinçon

Unter der brüderlichen Leitung von 1945 bis in die 50er Jahre wurde der Chor auch schon mal „Gustav-Erwin-Halleluja-Trompeter“ genannt.

1963-1993



Erich Vinçon

Eine Verkündigungswoche 1963 war der Impuls dass der Chor unter der Leitung von Erich Vinçon neu belebt wurde. Er war bis 1993 Chorleiter.

1993-2018



Ewald Simondet

Ewald Simondet hat 1993 die Chorleitung von Erich Vinçon übernommen und dieses Amt 25 Jahre in aller Treue ausgeführt.

2019



Tabea Schradi

2019 gab Ewald seinen Dirigentenstab an die erste weibliche Chorleiterin Tabea Schradi weiter. Ein Meilenstein in der Geschichte des Posaunenchores.

Der Herr ist
gut, in dessen
Dienst wir
steh'n

Der Herr ist gut.



LOBET DEN HERRN MIT POSAUNEN, LOBET IHN MIT PSALTER UND HARFE!

nach Psalm 150

DANK AN ALLE UNTERSTÜTZER

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung unser Jubiläumsjahr in diesem Rahmen nicht möglich wäre. Vielen herzlichen Dank!

Der Überschuss aus allen Veranstaltungen geht an unser Spendenprojekt, den offenen Strafvollzug Seehaus e.V. zum Bau einer eigenen Kapelle.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Posaunenchor Perouse

Ansprechpartner: Tabea Schradi

E-Mail: posaunenchor@cvjm-perouse.de

www.cvjm-perouse.de

Satz und Layout:

Tine Schenk | 71277 Perouse | mail@tine-schenk.de

Druck:

Rolrodruck GmbH | Im Bühl 28 | 71287 Weissach-Flacht

Bildnachweis:

© Stanislaw Mikulski – stock.adobe.com (Titel),

© fabioderby – stock.adobe.com (S. 4-5),

© Archiv EJW (Landesposaunentag S. 5),

© Tom Merton/KOTO – stock.adobe.com (S. 6-7),

© ondrejschaumann – stock.adobe.com (S. 8)

Soweit nicht anders angegeben liegen die Rechte an Bildern beim Posaunenchor Perouse.



Sauerkrautherstellung
Kartoffeln | Feldgemüse



Zimmerei
Frick